jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1980/4/24 8Ob9/80, 8Ob191/81, 2Ob268/82, 2Ob62/07t, 2Ob135/11h, 2Ob67/21y

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 24.04.1980

Norm

StVO §2 Abs1 Z17

Rechtssatz

Die Kreuzung wird von der gemeinsamen Schnittfläche der sich kreuzenden Straßen gebildet.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 9/80
  Entscheidungstext OGH 24.04.1980 8 Ob 9/80
- 8 Ob 191/81
  Entscheidungstext OGH 05.11.1981 8 Ob 191/81
  Vgl; Veröff: ZVR 1982/164 S 164
- 2 Ob 268/82
  Entscheidungstext OGH 17.05.1983 2 Ob 268/82
- 2 Ob 62/07t
  Entscheidungstext OGH 24.01.2008 2 Ob 62/07t
  Beisatz: Der Kreuzungsbereich bei sich überschneidenden Straßen kann als der von diesen gemeinsam abgedeckte Raum, der durch die gedachten Linien der fortgesetzten Straßenränder begrenzt wird, umschrieben werden. Die Schnittpunkte der gedachten Straßenbaulinien bilden dabei die Eckpunkte des Kreuzungsbereichs und die gedachten Verlängerungen der Straßenbaulinien grenzen den Kreuzungsbereich ab. (T1); Beisatz: Diese Definition des Kreuzungsbereichs gilt gleichermaßen für ungeregelte wie für geregelte Kreuzungen. (T2)
- 2 Ob 135/11h
  Entscheidungstext OGH 19.01.2012 2 Ob 135/11h
- 2 Ob 67/21y
  Entscheidungstext OGH 05.08.2021 2 Ob 67/21y
  Vgl; Beisatz: Hier: Durch Grünstreifen abgeteilter, parallel zur Einbahn verlaufender Radweg als Teil derselben Kreuzung. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0073454

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

24.09.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at